

## Internationale Württembergische Meisterschaften der Senioren

### 31. Schönbuch Cup

#### ITF Masters 400

Jürgen Beuschel

In der letzten Woche fanden die Internationalen Württembergischen Meisterschaften in Weil im Schönbuch statt. Das Wetter hat alles gezeigt, was möglich ist! Die ersten drei Tage war es brütend heiß, danach kühlte es immer weiter ab und der Regen setzte ein. Aber insgesamt hatten die Veranstalter Glück: es wurden nur sehr wenige Matches in die Halle verlegt. Die Plätze waren auch bei diesen starken Regenfällen kurz danach wieder bespielbar, wenn auch die Bälle im Laufe eines Spieles immer schwerer wurden. Als der Spielbetrieb wieder begann konnten auch einige Spiele zum Tennisclub nach Waldenbuch verlegt werden. Selbst am Finaltag konnten alle Spiele absolviert werden.

Bei einem internationalen ITF-Turnier sind die Gäste aus aller Welt die besonderen Highlights! Arnon Rabinowitz und Avrian Markovich kamen direkt aus Israel. Arnon hat in Haifa einen Country Club, Avrian eine Tennisschule. Die Frage, warum sie nach Weil im Schönbuch kamen wurde sehr einfach beantwortet: wir wollten eine Woche Urlaub machen, es gab in Europa drei vergleichbare Turniere und nach einem Blick auf die Home Page des TC Weil fanden sie es in Weil im Schönbuch am Schönsten. Beide haben phantastisch gespielt und gekämpft, hatten aber gegen die starke einheimische Konkurrenz bei den Herren 45, unter anderem war der frisch gebackene Deutsche Meister Matthias Hahn am Start, das Nachsehen. Ihrer Stimmung tat das keinen Abbruch, zumal Regen für sie etwas ganz Besonderes war. Am Sonntagabend ging es dann wieder zurück nach Israel.



Bei dem Spiel des Martin Andratsch aus Österreich gegen Heiko Waidelich war dann das Ergebnis fast nebensächlich: beide kannten sich nicht, hatten noch nie zusammen gespielt und arbeiten in der gleichen Firma! Bei den Herren 75 erlebten wir Jürgen Hartmann, ein richtiges Laufwunder! Er läuft Marathon, Triathlon und das Fahrrad ist immer dabei. Wenn das kein Beispiel zur Nachahmung ist! Alberto Fusté Grüner kam aus Barcelona mit Frau und Tochter nach Weil im Schönbuch. Er spricht fünf Sprachen, vertritt ein Unternehmen aus Leverkusen erst in Brasilien und jetzt in Spanien. Bei seinem letzten ITF Masters 700 erreichte er das Halbfinale und steht weltweit auf Platz 107 in seiner Altersklasse. Einer der

Teilnehmer kam aus dem Irak, auch die deutschen Teilnehmer aus den Ursprungsländern Vietnam und Bulgarien waren erfolgreich. Die Internationalität dieses Turniers kann begeistern!



Der Spielerabend, wie immer an dem Donnerstag der Woche, war ein voller Erfolg. Auch Bürgermeister Lahl ließ es sich nicht nehmen mit dabei zu sein. Der WTB war durch den Referenten für Seniorensport, Herrn Wilhelm Rieger und den Bezirksvorsitzenden Manfred Kiefer vertreten. Der Referent für Medien und Öffentlichkeitsarbeit Thomas Volkmann hat den WTB auch als Turnierteilnehmer erfolgreich vertreten. Das kulinarische Angebot fand allgemeine Zustimmung! Es wurde gegrillt und die Salate waren köstlich wie immer. Die Küche von „da Salvo“ und das ganze Team, aus Familie und Helfern vom Verein, brachten diesen Abend zu einem tollen Erfolg. Ohne die vielen freiwilligen Helfer des Vereins wäre ein solches Turnier nicht möglich. Bevor allerdings die Musik auch zum Tanzen animieren konnte, mussten die Teilnehmer fluchtartig den Garten verlassen und sich vor Regen und Gewitter in Sicherheit bringen.



Erst sengende Hitze, es wurden sogar Eimer mit Wasser am Platz zu Verfügung gestellt, dann kam der Regen, die Hallenansetzungen und mit 13 Grad war es nicht mehr wirklich warm. Trotzdem lief das Turnier reibungslos dank der Planungen von Eugen Lengerer, dem Turnierleiter und Olaf Wells, dem Oberschiedsrichter der ITF. Die Zustimmung, vor allem bei den Spielerinnen und Spielern, war groß und alle freuen sich auf das kommende Jahr wenn es wieder heißt: Schönbuch Cup, Internationale Württembergische Meisterschaften, ITF Masters Tour für Seniorinnen und Senioren.

Die Siegerinnen und Sieger des Schönbuch Cups, die Internationalen Württembergischen Meister:

**Herren:**

**Damen:**

MS 40 Alexander Bantel  
MS 45 Mathias Hahn (Deutscher Meister)  
MS 50 Oliver Scherschlicht  
MS 55 Uwe Kuballa  
MS 60 Andreas Schulze  
MS 65 Martin Gloor (Schweiz)  
MS 70 Lubomir Petrov  
MS 75 Jürgen Hartmann  
MS 80 Richard Salzman (Österreich)

WS 50 Sandra Jachmann  
WS 60 Stefanie Jäger  
WS 65 Cornelia Keller  
WS 70 Jana Schuster  
WS 75 Heidemarie Öhlsen

**Mixed:**

XD 40: Ursula Bauer, Vitali Willmann  
XD 60: Stefanie Jäger, Thomas Volkmann